



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Haupt- und Personalausschusses**

**am 13.05.2015**

## **Anwesend**

### **Vorsitz**

Michael Ebling

### **Mitglieder**

Claus Berndroth  
Marc-Antonin Bleicher  
Sabine Flegel  
Ursula Groden-Kranich, MdB  
Klaus Hafner  
Waltraud Hingst - Vertretung für Jasper Proske -  
Dr. Brian Huck  
Martin Kinzelbach  
Walter Koppius  
Martina Kracht  
Daniel Köbler, MdL  
Sylvia Köbler-Gross  
Dr. Eckart Lensch  
Dr. Claudius Moseler  
Anette Odenweller - Vertretung für Dr. Gerd Eckhardt -  
Dr. Christine Pohl  
Wolfgang Reichel, MdL  
Hannsgeorg Schönig  
Christian Viering

### **Schriftführung**

Detlef Blessing

### **Entschuldigt fehlen**

Dr. Gerd Eckhardt  
Jasper Proske

## Tagesordnung

### a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 3 bis 11
2. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 18.03.2015

### b) öffentlich

3. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
4. Rathaus Mainz; Abwägung der Ergebnisse aus dem offenen EU-weit ausgelobten einphasigen Ideenwettbewerb und den Planungswerkstätten mit der Bürgerschaft
5. E-Government-Strategie für die Landeshauptstadt Mainz
6. Bürgerbeteiligung bei der Landeshauptstadt Mainz
7. Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2016
8. Interkommunale Zusammenarbeit, Bildung einer gemeinsamen Zentralen Bußgeldstelle hier: Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
9. Kindertagespflege; Modellprojekt zur Schaffung von 50 Belegplätzen bei Tagespflegekräften
10. Mehrbedarf an Betreuungsplätzen für Unterdreijährige in Mainz
11. Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz

### c) nicht öffentlich

12. Personalangelegenheiten
13. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Der Vorsitzende teilt mit, dass zum Tagesordnungspunkt 5 für jedes Mitglied eine Broschüre verteilt ist.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

**Punkt 3**            **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**  
**hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoring-**  
**leistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**  
**Vorlage: 0749/2015**

Einstimmig empfiehlt der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat nachfolgende Beschlussfassung:

Die vorgelegten Listen für die Jahre 2013, 2015, 2016 und 2017 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Zuwendungen 0019/2015, 0023/2015, 0034/2015, 0035/2015 aus 2015 sowie 0001/2016 aus 2016 und 0001/2017 aus 2017 wird zugestimmt, da die Wertgrenze von 3.000 Euro überschritten wurde.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.05.2015.

**Punkt 4**            **Rathaus Mainz; Abwägung der Ergebnisse aus dem offenen EU-weit ausge-**  
**lobten einphasigen Ideenwettbewerbs und den Planungswerkstätten mit der**  
**Bürgerschaft**  
**Vorlage: 0618/2015**

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes erläutert Herr Oberbürgermeister Ebling das Verfahren. Durch die Beschlussfassung soll ein Generalplaner beauftragt werden, die einzelnen Vorschläge zu bewerten und mit Kosten zu versehen, um dem Rat Entscheidungsmöglichkeiten zu geben.

Im Verlauf der sich anschließenden Aussprache wird vorgeschlagen, eine interfraktionelle Arbeitsgruppe zu bilden, die sich vorab mit den einzelnen Vorschlägen befassen soll, um dem Stadtrat eine bereits „gefilterte“ Entscheidungsgrundlage zu geben.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Vorlage lediglich einen Vorschlag der Verwaltung darstelle. Einer Behandlung in der Juli-Sitzungsperiode stehe nichts entgegen.

Der Haupt- und Personalausschuss vertagt sodann einstimmig die Vorlage in den Sitzungszyklus Juli 2015.

**Punkt 5**            **E-Government-Strategie für die Landeshauptstadt Mainz**  
**Vorlage: 0705/2015**

Herr Rausch und Frau Thenée vom Hauptamt erläutern die Vorlage anhand einer PowerPoint-

Präsentation.

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt sodann die Vorlage zur E-Government-Strategie der Landeshauptstadt Mainz, die Gegenstand der Beratung ist, zur Kenntnis.

**Punkt 6**            **Bürgerbeteiligung bei der Landeshauptstadt Mainz**  
**Vorlage: 0845/2015**

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die Weiterleitung des Berichtes an alle städtischen Ämter, Eigenbetriebe und stadtnahen Gesellschaften sowie Beteiligungen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.04.2015.

**Punkt 7**            **Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2016**  
**Vorlage: 0748/2015**

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt die Vorlage über die Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2016 zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.04.2015.

**Punkt 8**            **Interkommunale Zusammenarbeit, Bildung einer gemeinsamen**  
**Zentralen Bußgeldstelle;**  
**hier: Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Kreisverwaltung**  
**Mainz-Bingen**  
**Vorlage: 0765/2015**

Einstimmig empfiehlt der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat nachfolgende Beschlussfassung:

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt den Abschluss zweier Zweckvereinbarungen zwischen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen und der Stadtverwaltung Mainz im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zur Kenntnis. In den Zweckvereinbarungen wollen die Beteiligten regeln, dass und nach welchen Maßgaben

- a) eine Zentrale Bußgeldstelle für den Verkehrsbereich bei der Stadtverwaltung Mainz und
- b) eine Zentrale Bußgeldstelle für alle sonstigen Bußgeldangelegenheiten bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen eingerichtet wird.

Die für die Erstattung der entstehenden Kosten an den Landkreis Mainz-Bingen notwendigen Haushaltsmittel sind vom Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport den jeweiligen Ämtern

bereitzustellen, sofern sich diese nicht durch die Erstattung aus der Zweckvereinbarung im aktuellen Haushaltsjahr refinanzieren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.04.2015.

**Punkt 9**            **Kindertagespflege; Modellprojekt zur Schaffung von 50 Belegplätzen bei Tagespflegekräften**  
**Vorlage: 0720/2015**

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, wie folgt zu beschließen:

Dem Modellprojekt zur Schaffung von 50 Belegplätzen bei Tagespflegekräften wird, wie vorgeschlagen, zugestimmt.

Eine erforderliche Stelle des Verwaltungsdienstes wird im Sachbereich Kindertagespflege befristet auf drei Jahre neu eingerichtet (Deckung siehe Vorlage).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.04.2015.

**Punkt 10**            **Mehrbedarf an Betreuungsplätzen für Unterdreijährige in Mainz**  
**Vorlage: 0757/2015**

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig nachfolgende Beschlussfassung:

1. Die Prognose über den wachsenden Bedarf an Betreuungsplätzen für Unterdreijährige in Mainz wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Ausbauziele in der Kindertagesstättenbedarfsplanung werden auf 55 % bei den Einjährigen und 80% bei den Zweijährigen erhöht und dem zu erstellenden Kindertagesstättenbedarfsplan 2015 zu Grunde gelegt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine konkrete Maßnahmenplanung zur Deckung dieses Mehrbedarfs an Betreuungsplätzen für Unterdreijährige auf Basis des zu erstellenden Kindertagesstättenbedarfsplans 2015 zu erarbeiten und den städtischen Gremien vorzulegen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.04.2015.

**Punkt 11**      **Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz**  
**Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2014 zur**  
**Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in**  
**der Stadt Mainz**  
**Vorlage: 0764/2015**

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die „Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2014 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz“ zu beschließen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.05.2015.

**Ende der Sitzung: 17:25 Uhr**

**gez. Michael Ebling**  
**Vorsitz**

**gez. Detlef Blessing**  
**Schriftführung**